

Produktbeschreibung:

Einkomponenten Grundbeschichtung auf Basis PVC-Mischpolymerisat, lösemittelhaltig. Aktives Pigment: Zinkphosphat. Produkt nach BASF-Textkarte 3343450.

Anwendungsbereiche:

Grundbeschichtung für Stahlkonstruktionen aller Art, die im mittleren Belastungsbereich liegen, z.B. beim Bergbau der Hüttenindustrie, der Petrochemie und ähnlichen Anlagen. Schnelltrocknend, wirtschaftliche Möglichkeit dickschichtiger Applikation, schnelle Überarbeitbarkeit.

Härter:
entfällt

Artikelnummern, Farbtöne:

z.B. PG45-0039, rotbraun. Andere Farbtöne auf Anfrage.

Technische Daten (bezogen auf die Mischung):

Flammpunkt:	über +23° C
Viskosität:	strukturviskos
Dichte:	ca. 1,48 g/ml
Mischungsverhältnis:	---
Verarbeitungszeit:	---
Trockenschichtdicken (TSD):	80 µm
Festkörper-Volumen:	ca. 41%
Ergiebigkeit (theor.):	ca. 3,4 m ² /kg bei 80 µm TSD
VOC-Wert:	ca. 517 g/l
Organischer Lösemittelgehalt:	ca. 35% Gew.
Temperaturbeständigkeit:	max. +80° C trockene Wärme

Die angegebenen Technischen Daten unterliegen Schwankungen in Abhängigkeit des Farbtons und des Produktionsverfahrens.

Trockenzeiten:

staubtrocken:	nach ca. 35 Minuten
griffest:	nach ca. 1 Stunde
überarbeitbar:	nach ca. 8 Stunden (spritzen) nach ca. 16 Stunden (streichen)

Die angegebenen Werte beziehen sich auf die Trockenschichtdicke bei (Normalklima) +20 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 55%.

Verarbeitungstemperaturen / Luftfeuchtigkeit:

+5°C bis +35°C

Die Untergrundtemperatur muss mindestens 3°C über dem Taupunkt der Umgebungsluft liegen. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte nicht mehr als 85% betragen.

Verdünnung:

VESTOCOR Verdünnung VN62-, auch zum Reinigen der Arbeitsgeräte.

Folgebeschichtungen:

Geeignet sind je nach Anforderung VESTOCOR Produkte auf Basis: VESTOTEX.

Untergrundvorbehandlung:

Stahl: Empfohlen wird strahlen nach Vorbereitungsgrad Sa 2,5 der DIN EN ISO 12944, Teil 4. In technisch begründeten Einzelfällen ist eine sorgfältige Handentrostung möglich. Haftung und Korrosionsschutz wie bei einem gestrahlten Untergrund werden nicht erreicht. Verbleibende Walzhaut kann zu Abplatzungen führen. Verbundhemmende Rückstände (z.B. Öl-, Fett-, Staubschichten und dergleichen) müssen entfernt werden (siehe DIN EN ISO 12944, Teil 4).

Applikationsdaten:

Streichen/Rollen: Die Verarbeitung erfolgt in Lieferform. Bei der Verarbeitung im Streich- bzw. Rollverfahren ist der Beschichtungsstoff gleichmäßig aufzutragen. Für das Rollverfahren sollten kurzhaarige Lammfellrollen eingesetzt werden.

Airless-Spritzen: In der Regel in Lieferform, falls erforderlich können max. 5 Gew.-% VESTOCOR Verdünnung zugesetzt werden

Mindestdruck: ca. 120 bar

Düse: ca. 0,33 – 0,48 mm

Ausbessern von Transport- und Montageschäden:

Empfohlene Oberflächenvorbereitung: Fehlstellen strahlen nach Vorbereitungsgrad PSa 2,5 der DIN EN ISO 12944, Teil 4. Ausbessern mit PG45- VESTOTEX 1K-CL-Grund. Kann aus technischen oder umfeldbedingten Gründen nur eine Handentrostung nach Pst 3 der DIN EN ISO 12944, Teil 4, erfolgen, ist Ausbessern mit FG20- VESTOPUR 1K-PUR-Grund möglich.

Lagerung und Kennzeichnung nach der Gefahrstoffverordnung/Betriebsicherheitsverordnung:

Die Kennzeichnung nach der aktuell gültigen Gefahrstoffverordnung ist den zugehörigen Sicherheitsdatenblättern und Etiketten zu entnehmen.

Lagerfähigkeit:

Stammlack: ca. 12 Monate, bei sachgemäßer Lagerung von +5°C bis +25°C der nicht angebrochenen Gebinde.

Sicherheits- und Schutzmaßnahmen:

Bei der Verarbeitung sind die berufsgenossenschaftlichen Regeln für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit BGR 500, Kapitel 2.29, sowie die aktuellen EG Sicherheitsdatenblätter, zu beachten. Im flüssigen Zustand sind die Produkte wassergefährdend und dürfen deshalb nicht in Gewässer gelangen.

Die Angaben und Empfehlungen in Wort und Schrift entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen zur Information des Käufers. Sie entbinden den Käufer nicht, die Produkte auf ihre Eignung und Verwendung zu prüfen. Eine einwandfreie Qualität gewährleisten wir im Rahmen unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen. Hiermit verlieren alle früheren Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.